

Jahresbericht 2024/2025 des APV St. Alban, Basel

Das Vereinsjahr dauerte vom 1.10.2024 bis 30.9.2025.

Tauchen wir doch für ein paar Minuten in die Vergangenheit und erinnern wir uns, was wir im letzten Vereinsjahr so erlebt haben.

Im Vorspann der GV 24 begaben wir uns zu einem Stadtspaziergang der besonderen Art, einer szenischen Führung mit dem Titel: Knastbrüder, Metzger und feine Damen. Zur besonderen Art dieses Spazierganges spielte auch das Wetter seine eigene Weise, denn es war bitter kalt und feucht und für einige von uns unangenehm winterlich. Auch die Treppen beim Aufstieg im Turm des Spalentors heizte uns nur schwach ein, denn auch im alten Turm pfiff der kalte Wind durchs Treppenhaus und die Steinöffnungen hindurch.

Auf dem Weg nach Dornach mit dem Tram wärmteten wir dann allmählich wieder auf.

Weil das Wetter Ende November unberechenbar bleibt, haben wir uns später auch entschieden, den nächsten Vorspann mit Führungen im Innern und wärmeren Räumen zu suchen.

Der Apéro im Kloster Dornach, die spätere GV und das anschliessende Abendessen wärmteten uns dann definitiv wieder angenehm auf.

Am Mittwoch, den 27. November feierten wir in der Heiliggeist-Kirche die Gedächtnismesse für die in diesem Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Die Waldweihnachten der aktiven Pfadi St. Alban fand am 6. Dezember statt.

Am 11. Dezember 2024 trafen wir uns zur ersten Vorstandssitzung des neuen Vereinsjahres im grünen Zimmer des LÈsprit.

Wir diskutierten und legten fest, wann, wo und wie im 2025 welche Events und Anlässe stattfinden sollten.

Philipp Stähly war nach seiner Wahl in den Vorstand an der vergangenen GV zum ersten Mal dabei, und wir hießen ihn herzlich willkommen. In der Zwischenzeit hat sich Philipp gut eingebracht und ist schon zu einem unverzichtbaren Mitglied geworden.

Auch wurde in dieser 1. Sitzung die Jahresagenda vervollständigt, damit die Jahrespost Euch alle vorgesehenen Daten ins Haus bringen konnte. Ende Januar, anfangs Februar habt Ihr dann die Jahrespost mit allen Infos und dem Einzahlungsschein ins Haus geliefert bekommen. Damit hattet Ihr die Möglichkeit, Euch Eure Favoriten in die eigene Agenda einzutragen, damit Ihr keinen guten Anlass vergessen und das später bereuen würdet.

Ab 17. Januar trafen sich die Jasser weiterhin jeden Monat, einmal, ausser im Dezember, zum Jassen. Im April und Oktober ist jeweils vor dem Jassen ein Mittagessen angesagt, zu dem sich jede und jeder anmelden kann.

Am 17. März 25 traf sich der Vorstand im LÈsprit zur 2. Sitzung.

Am 2. April fand der erste Regioausflug mit Martin Benkler statt. Erst war ein Besuch mit dem Titel Sissacher Genüsse im Hause Cheesmeyer in Sissach vorgesehen, aber leider musste der alte Herr kurz vorher ins Spital und Martin musste kurzerhand umstellen. Mit einer Führung durch die Skulpturen-Ausstellung im Schloss Ebenrain konnte er eine gute Alternative anbieten. Bei der Führung waren 24 Mitglieder dabei und im Sternen fanden sich 25 Hungrige zusammen.

Am 4. Mai feierten wir, wie alle Jahre wieder, den St. Albanstag. Die Ausstellung «Waldeslust» im Forum Würth in Arlesheim entführte 40 Mitglieder in die spannende Welt unterschiedlichster Art und Weise, Wald und Bäume zu sehen, zu erleben und zu malen. Die Bilder weckten sowohl wohltuende beruhigende als auch unheimliche und beängstigende Gefühle. Anschliessend spazierten wir von Arlesheim der Birs entlang ins Restaurant Häxehüsli in der Reinacher Heide, wo sich 38 Mitglieder kulinarisch verwöhnen liessen.

Am 20. Mai trafen sich Markus, Philipp und Stugsi, (Benjamin Cermak) bei mir zu Hause. Stugsi hatte sich bereit erklärt, als Brückenbauer zwischen den jungen aktiven Pfadis und uns Altpfadis zu vermitteln. Wir besprachen bei einem kleinen Nachtessen noch diverse offene Punkte zu den Vorbereitungen hin zu einer gemeinsamen Webseite. An dieser Stelle möchte ich Stugsi für seine Bereitschaft und seinen Einsatz ganz herzlich danken.

Am 23. Mai besuchten dann Markus und ich die GV der Aktiven Pfadi bei Stugsi zu Hause. Markus und ich durften feststellen, dass wir durch die diversen Treffen von den Jungen offen und freundlich aufgenommen sind und sie einverstanden waren, uns als eigene Stufe Altpfadis in ihre Webseite einzuführen zu lassen.

Nach der GV servierte Stugsi ein feines Raclette und wir steuerten wie die letzten Jahre 3 Torten zum Dessert bei.

Am Samstag, 31. Mai traf sich der Vorstand mit Partner/innen und einigen Helfer/innen im Therwiler-Wald bei der Hütte im Frolo zum Grillfest. Wir genossen das herrliche Wetter, die duftenden Grillsteaks und Würste und die verschiedenen gesunden Salate. Die feinen Kuchen und Fruchtsalate krönten die gute Laune und die freundschaftlichen Gespräche.

Der zweite Regioausflug am 5.6. führte 18 Interessierte in den botanischen Garten, einer exotischen Basler Stadtoase mit dem neuen Tropenhaus. 20 Hungrige setzten sich danach gemeinsam zu Tisch.

Am 11. August fand eine weitere Vorstandssitzung statt. Nach der Arbeit wir konnten bei herrlichem Sommerwetter auf dem Sitzplatz unserer grossen Terrasse in Diepflingen den Abendsnack geniessen, begleitet von interessanten Gesprächen.

Am 14. August fand die beliebte Plauschfahrt statt. 26 Reisefreudige fuhren mit Beat und dem Chauffeur nach Wohlen, wo wir nach einem feinen Znüni mit Kaffee und Gipfeli ins nahe Strohmuseum spazierten. In einem grossen Park mit uralten Bäumen steht die alte Strohvilla. Hier erfuhren wir die lebendige Geschichte der Strohkönie und ihrem Stroh, das sie zu ihrer Zeit fast wie im Märchen zu Geld und Gold umzuwandeln verstanden.

Weiter ging die Fahrt nach Meisterschwanden ins Hotel Delfin, wo wir mit Blick auf den Hallwilersee ein feines Essen serviert bekamen.

Eine Rundfahrt mit dem Schiff auf dem See toppte das tolle Erlebnis. Danach fuhr uns der Buschauffeur zurück nach Basel.

Am 9. September führte der 3. Regioausflug 17 Teilnehmer in das Regionalmuseum der Römervilla in Grenzach und anschliessend zum Mittagessen ins Ristorante Bella Italia.

10 der 17 Anwesenden unternahmen dann noch einen schönen Spaziergang durch den Rebweg.

Am Abend dieses Tages trafen wir uns vom Vorstand nochmals zusammen, diesmal bei Beat zu Hause. Wir hatten die letzten aktuellen Details zur neuen Webseite zu besprechen und festzulegen. Feine Schinkengipfeli, Früchte und Getränke begleiteten den Prozess. Danke an Beat und an Ruth.

Am 19.9. trafen wir uns wiederum am Herbstmarktstamm beim Stand unserer jungen Pfadis und liessen uns mit Wein und Grillköstlichkeiten verwöhnen. Leider waren diesmal nicht so viele APVler dabei, aber einige waren halt noch in den Ferien oder sonst unterwegs. Wir wollen diesen Stamm aber weiter abhalten und werden nächstes Jahr noch ein wenig mehr Werbung dafür machen.

Auch in diesem Vereinsjahr mussten wir wieder so manchen Freund/ Freundin in die himmlische Welt verabschieden:

Aufstehen

23.12.24	Ferdinand Dillier	98 Jahre
13.2.2025.	Hedi Dillier	93 Jahre
18.2.2025	Marianne Schlumpf	73 Jahre
22.4.2025	Roland Schlumpf	72 Jahre
3.7.2025	Doris Leber.	86 Jahre
17.8.2025.	Monika Knöpfel	84 Jahre
28.8.2025	Helen Steiner	90 Jahre
9.9.2025.	Gabi Stauffer	96 Jahre
21.9.2025.	Paul Stähly	89 Jahre

Schon im neuen Vereinsjahr, am 20.Oktober hat uns auch Peter Platter verlassen.

Unseren Freunden/Freundinnen wünschen wir eine wunderschöne Himmels-Reise und den Hiergebliebenen sprechen wir unser Beileid aus, wollen aber auch viel Hoffnung auf viel inneres Licht wecken.

Hier und jetzt möchte ich allen ganz herzlich danken für Euern Einsatz, Euer Mitmachen, Eure Anteilnahme und Eure Freundschaft.

Lasst uns unsere Kameradschaft und Freundschaften offen und voll bewusst erleben und uns freuen.

Wir freuen uns, uf jeden Fall, wenn Ihr weiter dabei seid und dabeibleibt.

Danke

Vroni Scheidegger